irb brabiles 0 im Starbtelle murben auf ben ne Melbung be-brahitoje Tele-

em Port meitergeworfen. Das St. Georgia mei-

ämberung ber remanus (d) ladit

mgert. jende Colländer-nu Scheidewedrin. ber Jugend.

bens. demail Louisb

be boret nimmer a: Altrebates. er von Kürnbeis-obella. ise um bie (Frbt

the um bie Erbe

ebattionellen Zell Deine, Bucht, for brich. Rotations idler in Biebrah

enten ung von Webt. In Sher 50 cile idees, wis itlich and vor-

n Innepanshas chatrerse 34, aufenseur. L Stock.



dimeine fen mallet, es is baben ober fant Derfelu ianinge bas Beite inth mmels's

eberthrall ulfion art 0.00, V, chre 1 Oher Wart 2,00, 1 6.00 au baben m nhete au Cochbein

1 4297 2. Tel. 8

Antang a tiber [546a

Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einfal. Bringeriohn; ju glebdem Preife, aber

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Erfdeint 4 mal mödentlich: Montags, Mittwodes, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug nur 3 maliges Ericheinen, Die Sreitags-Rummer wird ber Samsing-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Hofbuchdruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bochheim: Jean Cauer.

Angelgenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelzeile oder beren Roum 10 Pig. Rekinmegeile 25 Pig-

W 181.

Dienstag, ben 18. November 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochbeim am Main.

ohne Bestellgelb, auch bei Polibegug.

Gefunden:

I Rabfahrerlaterne, 1 Gravenichurge. 1 Gelbbeutel mit Inhalt,

1 Gelbbetrag. Die Gigentilmer merben aufgeforbert innerhalb 6 Bochen ihre Rechte geltend gu machen Sochheim a. BR., ben 17. Rovember 1913.

Die Bolizeivermaltung. Mrgbacher.

Befanntmodung.

Die biesjährige Rollette fur ben Bentral Baifentonbe mirb in ber nachten Beit burch die bamit beauftrogten beiben Rufter Gerren Joseph Treber und Bollipp Schwamb abgehalten werben.

Indem wir dies hiermit zur allgemeinen Kenntnis bringen, behmen wir zugleich Beraniollung, diese Sammlung dem Wohl-wollen der Einwohnerschaft auf das Wärmste zu empsehlen. Sodsbeim a. M., 14. Robember 1913,

Der Magiftrat. Mrgbacher.

Befanntmachung

die Mainschiffahrt betreffend.

Wegen Erneuerungsarbeiten an ben Schleufen merben in ber 1. 3uni bis 15. 3uli 1914

uf ber Flufiftrede Roltheim bis Frantfurt a. DR. familiche Schleu-

Sabrend der Sperre auf famtlichen Mainschleusen, im ftabtischen folen ju Frantsurt a. Di., fowde auf den Wosserbaudmetern in Baing und Franksurt a. M. und am Strommelstergebolt zu hanau und Anicklage taglich befannt gemacht.
Biesbaben, den 29. Ottober 1913.
Der Königliche Regierungspräfident.
v. Weitter.

Bird veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 3. Rovember 1913.

Der Königliche Lanbrat.

bon heimburg. 3. Str. L. 6299.

Sichheim a. M., ben 8. Rovember 1913. Der Bürgermeifter, Mrgbacher.

Die Pelizei-Berwaltungen soube die Herren Bürgermeister den Kreises mache ich bezüglich der Feier des am 19. d. Mis. statischen Buss. und Bettages, welchem durch das Geses vom 12. kabenden Buss. (Ges.-S. & 29) die Geltung eines allgemeinen Feier-Ges betgefegt werden ist, sowie wegen der erangellichen Toten-Ges betgefegt werden ist, sowie wegen der erangellichen Toten-Ges betgefegt werden ist, sowie der Kegierungs-Polizei-Gerordmung vom 12. Merz 1913 (Amtsbiatt S. 115) auswertsam. Rach dem li 12 dieser Berordmung dürsen weber un den Koraben-Rach bem | 12 bieler Berordnung bürfen weber an ben Woraben-ten biefer Tage noch an ben Tagen felbit öffentliche aber private Sangmufiten. Bille aber abniche Luftbarfeiten veranstaltet wer-In, em Buftage außerbem noch theatratiiche Borfiellungen, Goultellungen und fonftige offentliche Luftbarteiten mit Mus-Some ber Mufführung erniter Muftftude (Deatorten) sc. nicht

Blesboden, ben 10. Revender 1913.

Der Rönigliche Canbrat. Liny, I. 5279.

Birb peröffentlicht.

Sochheim a. DR., ben 14. Ronember 1913.

Der Bargermeilter. Urgbacher.

Nichtamtlicher Teil.

Tages:Rundichau.

Münden. Gegenüber ber Reinung, die Berwendung von deitsutmitteln für die Verantlatiung der Rehibeimer Gedachtinstor, die Freiherr von Hertling furglich im Jinauhausschaft erhöhete, sei dem Ansehmen der Arone abtröglich, betont die Bageriche Staatszeitung , sene Lahrhundertseier sein nicht eine doftliche Indern eine voterländische Gedächtnisseier gewesen, an der die kadern eine voterländische Gedächtnisseier gewesen, an der die Kriteter aller Bottotreise beilgenommen hütten. Die ausgestrigte politische Herer, die das freudige und aufrichtige Berfündung begieben sie berchen der Kritetspedante und die Schöfung der darb die notionale Einigung gewonnenen Güter in Bavern ber burch die nationale Einigung gewonnenen Guter in Bavern fern. Dah fich dort ein Manin fund, der für diese nationale und Boltofeler Mittel jur Berftigung stellte, gereiche ihm und bem Caterianbe jur Chre.

lleber die Urfachen bes untionnien linginds Bulgarlens verbes Neugern Genablejt in tongeren Ansjahrungen. Sie beisenten bann die Natmendigfeit der friedlichen Erstartung Bulgariens und der florderung der neugewonnenen Geblete. Die Sangelichnib an den ichmeren Sehrschlägen im zweiten Leil der Baltonereignisse legte der Finanzumnister Lontichem dem Bundwis mit Gerbien

bei, bas in feinen Grundzogen verfehlt gewesen fei. Minifier bes Menfern Genadielt fuhrte bas Unglud Bulgariens auf die groben Jehler ber inzwiechen aus ihren Memtern entsernten bulgarischen

Ceyberzog Franz Jerdinand in Paris? Die maßgebenden Pariser Blätter wünschen, daß der öhlerreichliche Ihransolger, der gegenwärtig mit seiner Gemahlin am englichen Königsbafe zu Windsse weilt, auf der Heinreise Paris derühren und dem Prä-läderten der Republik Pomzaere einen Besuch mache, den dieser in Winneberung namentlich auch im positischen Interesse, Sie meinen When erwidern konnte. Die Rütter empfehlen solche personliche Unnäherung namentlich auch im politischen Interelie. Sie meinen, der Befuch des Erzherzogs in Wandsor debeute die freundschaftliche Ariedigung der albanischen Frage zwischen Desterreich, Italien und Angland. Da dieses sich wegen der endgaltigen Gestatung der Dinge um Balfan mit Desterreich freundschaftlich auseinanderseis, dürse Frankreich nicht mo dintertressen geraten. Diese Auseinhrungen zeigen, wie viel Wasser der rechtliche Ministerprafibent Kotonzew während seines Bariler Besuches in den Wein der Französischen der Verlagen der Ve Dreibund geschüttet bat.

Die beutich-frangofifchen Berhandlungen.

Die jest in Berlin beginnenden deutsch-französischen Berhand-lungen sollen die Stellung der beiden Regierungen zu den zwi-ichen deutschen und französischen Ihmanzienten verbereiteten Ab-machungen über Eisenbachningen in der abautichen Türkei flören. machungen über Einensahrjugen in der analischen Ich naturgemäh Die Einzelheiten dieser Berhandlungen entzieben sich naturgemäh der öffentlichen Kenntuis. Man darf aber fesibellen, daß von bei-dem Seiten an die Losung der Aufgaben mit guten Willen beran-getreten wird. Soweit es sich um Frankreich handelt, ist diese Stimmung in Kenkerungen französischer Bildter zum Ausdruft gekommen. Auf afrikanische Kolonialfragen erstrechen sich die Ber-linger Bierhandlungen, micht liner Berhanblungen nicht.

Berfehlle Beldenbeulerei.

Alls fürzlich gemeibet wurde, boh die Lintenschiffe "Raiser"
und "König Albert" in Begleitung des fleinen Kreuzers "Straßburg" zu einer langen Fahrt von unchreren Monaten Daner im
Allantlichen Dzean abkommandiert seinen, murde diese Weidung
in einzelnen Blättern ledenst erwetert. Auf der einen Seide warden allertei marine-politische Bedensten ab diese "Neispiliterung"
laut, sie fanden oder wenig Echa. Auf der anderen Seite erbliche man in der Entsendung zweiter Großfauspsichtlie ein erfreuliches Anzeichen einer ganzigen invernationalen Lage und
einen von England entsprachend zu wertenden Beweis, wie frei
Deutschland von den hinterfülligen Angeitsgedanten ist, die ihm
in einer gewissen ausländischen Presse so vie kohrt unterWeitere Kommentare und Deutungsversinde diese Kohrt unterin einer gewissen ausländischen Preist so ost ungedichtet werden. Weitere Rommentare und Deutungsversuche dieser Fahrt unterblieden, bis seht auf einmal eine Korrespondenz mit einer politischen, bis seht auf einmal eine Korrespondenz mit einer politischen Erflärung panz eigener Art für diese Keise berausfammt: Sie meint, die beiden Lintenschiffe fallen Lissaban und Angola unlaufen, und erflärt, sie sei micht im Zweisel, "daß die Reise mit zur außern Aufmachung der Uedernahme unserer neuen mittelsafranischen Interesphieden gefchiedet, mie denn überdaupt zurzeit regierungsseitig alles geschiedet, um die öffentliche Meinung in Deutschland für die Bedeutung der großen Altion möglicht güntlich zu Altsmare und solenge vermitte weltweisiliche Orfolge zu ftig gu fitmmen und folange vermiste weltpelitische Erfolge gu tenstruieren." In treffenden Worten wellt Grof Reventiom in ber Deutschen Lageogeitung biejen misglaften Berjuch bechpolitifder Beichenbeuterei guruff, indem er erflatt:

Wir möchten es eher bedenflich halten, berartige Annahmen in die Welt zu sehen. Es erscheint völlig ausgeschloffen, daß die Regierung einen berartigen Zweit mit der Limenschiffsreise ver-binden könnte. Orgendein auch nur halbwegs vernänstiger binden tounte. Ergestdeit auch nur beibenege berninftiger innerer ober äuserer Zulammenhang aber zwischen beutich-engelichen Berhandlungen ober einem möglicherweise ichem geschlichenen Abformmen und der Lintenschiftereise ist uns vollig unerstudige. Was sollen die Schiffe in Listaben? Sollen die bemonstreten, derden oder in Listaben ein Ultimatum gesten? Und wos sollen die in Angelo. Beitr witen feine Antwors berauf punchen Sollen die in Angelo. Beitr witen feine Antwors berauf punchen Sollen die vorm mos jollen be in Angech? wir ungen seine Animori vartor die geben. Selbit wenn — was aweijellos nicht ber Jall is — eine politische Besignahme ober Teilung der portugiesischen Kolomien bevorstände, hatte ein Anfreumpten mit zwei Lintenichisten sicherslich nicht den geringsten Zweif; es wäre auch ja findlich und finzios, daß sehm deshald nicht devon die Rede jein fönnte. Underseits faun es ober sicher nicht nühlich, sondern unt schädlich sein, wenn durch solde Annahmen und Gerückte dieser Ogeanfahrt ein nolltiches Georges von der mermationalen Deitentichleit gepolitisches Gegrage par ber internationalen Deffentlichfeit ge-

Das ift febr michtig. Die Unfundigung ber Fahrt ift bisber aus guten Grunden nicht offizion belprochen worden, eben weil nichts bagu gu fagen war, was über marinetechnische Bemerfungen hinousgegungen mare. Angeftibts ber politischen Ausbeutung ber Angelegenbeit burch jene Korrefpondenz indes möchten wir bie richtigen Mutmaßungen bes Grafen Arventiow ausbruchtich berichtigen Mutmalzungen bes Grafen Reventlow ausbeuflich befinigen. Die angebieben politischen Jusammenhange mit afribenischen Kofanialfragen kommen bei biefer Ogeanischte ber Linienichtste "Kaifer" und "König Albert" gar nicht in Iroge. Diese
lange Kahet zweier Turbinenichtste lott, wie ichen mitgebeit
untder, der Exprodung ihres Berhalten unter den Bedingungen
untder, der fahrt — der ichweren atlantischen Dünung dem
Kahlemerstragen und in meiter — diepen. Ihr Image ist alle ein Roblerverbrauch with is meiter - bienen. Ihr Zwed ift alio ein melepifich technischer, ber Ausbildung ber Raunichaft biemenber; meiche Seien zur Rohleneinnahme angelaufen merben, tonn na-türlich fein Aufenlichenber wissen. Das hindest aber nicht, daß man wir aller Belimmishei fogen fann, daß die Aunahme jener Korrelponden, als bandle es ich um eine Kahrt gewissermahen im Dienfte afritanifcher Rolaniafragen irrig und irreführend ift.

Stelle Mittellungen.

Berlin. Der Raifer ermichtigte bie Generalordensfommiffion, die vor dem Feinde erworbenen Orden und Uhrenzeichen in ge-eigneten Follen ben Dimerbeiebenen auf Anfrag jur Aufbemahrung als Unbenten ju belaffen.

Berlin, Geheimrat Dr. Riefer, ber Prafibent Des Sanfa hunden, feierte am Montag feinen 60. Geburtstog. Durch eine Reife burch Sobbeutichand bat er fich allen Chrungen entzogen. In feiner Mohnung treffen gabireiche Gilldmunich-Lelegramme ein.

Berlin. Der ruffliche Minifterprafibent Rofowgese besuchte Montag vormittag ben Reichstangler und hatte mit ihm eine funfplertelftunbige Unterredung.

Babenweiter. Der Großberzog, der seit dem 26. August bier zur Kur weite, wird heute Dienstag mit der Geoßberzogin im Laufe des Kachmittags nach der Residenz zurücklehren, dorber aber der Großberzogin Luise auf Schloß Baben einen Besuch absmitten, Roburg. Der Rönig von Bufgarien ift bier eingetroffen.

Nachrichten aus Hocheim u. Umgebung.

"Die althergebrachte schöne Sitte der sogenammien "Schlußeiern" nach Beesbigung der Weindese in den einzelnen geberen Gütern kirdt, wer so manches andere, allmäblich aus. Eine Kinsenahme hierin machte diesmed wieder die Belugandersperin Fräulein Morte Bedikmann, welche, verunlaßt durch ihre sur dies Jahr sehr reiche Ernte, dem alten Bruuche huldigte. Andbem das legte gefällte "Ladesah", befränzt und gehömucht, unter Begleitung der Winzer und Winzeriamen nit fröhlichem Gesang in des Guts-haus eingebracht wor, sand später die Schlußseier katt. Das ge-räumige Keilerhaus mar zu einer peächtigen Jeilhalle bergerichtet, wa an langen Tickpreiden ein gutes Esta sowie ebler Rebeschatt aus den Keilern der Gutsberrin gereicht wurde. Ein sehr gutes me an langen Lichtreiben ein gutes Eifen sowie obler Rebenfalt aus den Resiern der Eutscherrin gereicht wurde. Ein sehr gutes Streichquarteit jarate jür Unterhaltung. Die Leserinnen überreichten mit einem finnigen Gedichte ein schnes Butest und singen lichtige Bottstieder. Auch der Jumur kom durch einige Bottrage uur Gestung. Die gelungene Feier, an der auch mehrere gestadene Göte teilinahmen, vertiet in harmanischer Weise, und erst. gientlich fpat am Abend trennte man fich mit berglichem Dant für bie liebenamurbige Gaftgeberin.

* Jur Behebung von Zweiseln wird barauf hingemirfen, baß sied die Gebahreneronskinung im Bertehr mit den Bereinigten Sinaien von Amerika (10 Big. sur je 20 Araum oder einen Teil von 20 Araum) nur auf Briefe bezieht, die au i dem die ertetet i en Weg e, odne Bernnttiung srender Länder, beiördert werden. Alle anderen Briefendungen (alle auch die Bostarien) nach diefem Banelog strickendungen nach Camada unterliegen dagegen den Gebährenskipen des Weltpostereins. Da für die Leitung und Tarierung der Briefe nach den Bereinigten Staaten von Amerika der etwalge Leitvermert des Melendere maßgebend ist, empfiehlt es sich, daß der Araufrech oder England", "ihnellier Beg", "über Breinen oder Hamburg", "Direfter Weg" versehen.

fc. Wiesbeben. Schöffengericht. Der Kuticher U. Br. von Milesbeden hat am 8. und 15. August b. 3. ben Armenpfleger Fr. B. dijentlich mit bier nicht wiederzugebenden Worten belegt. Da bas Ehrenamt eines Armenpflegers an fich ichan ichmierig, burch berartige Ampobelungen aber noch meiter erschwert wied, alnobete das Schollengericht in Berürflichtigung der Schwere der Befeibigungen diese mit einem Monat Gefüngnts. Dem Beleidig-ten wurde außerdem Publikationsbejugnts in der Wiesbadener Beitung zugeiprochen.

fe. Straftammer. Der aus Etherfeld geburtige Sandlungsgehülfe Walter Drebtopt machte fich, als er fich im Dezember v. 3a in Wiesbaben aufhielt, in einem Falle bes Logis-, in zwei welteren Fallen bes Warenichmindels ichnibig. Wegen gleicher Betrigereien bat er Strafen in Frantfurt a. DL. Bonn, inogeinmt 2 Jahre Gefängnis zu verbuffen. Nachdem ber Bonn, inogeinmt 2 ber Wiesbabener Straftammer wegen ber Biesbabener Straftammer wegen ber Wiesbabener Fälls weitere 9 Monate Gefängnis beantragt batte, ertlarte ber Angeflogte, man moge bir pange Strafe, ba fie ibm sonst zu lange werbe, in Zuchthausstrase umwandeln. Aber ihm konnte das Gericht diesen Gesallen nicht zun. Se erkannte auf 3 Monate Gefängnis.

wo. Die Straftammer verhandelte beute gegen ben Bollziehungsbeamten und Gemeindediener fr. M. aus Schier-ftein, früher Schulmann in Biebrid, wegen Körperverleitung bei Kunfirmung seines Berufes. M. ift auch Gefangenen-Auslicher in Schiersein, Mm 27. Juni gegen 1 ihr nachts murde der Ober-tellwer Hruselb D., unschem er sicht gelegenflich einer Erienbahn-tellwer und Musskaben nach Robertein weberleichen geweist, beiter fahrt von Wiesbaden nach Robesheim widerlessich gezeigt hatte, in Schierstein ausgeseht und in die Arreftzelle vertracht. Als er fich bort gegen 4 libr niorgens durch lautes Alopien bemertbor machte, well er entlatien zu werden verlangte, erichten IR. bei ihm und foll ihn dann, ärgerlich barliber, baft feine Familie aus bem Schlafe aufgefchredt war, verhauen baben. Dt. ift feit 8 Jahren in Schierstein im Dienst und hat fich bort zur vollen Jufriebenbeit seiner Borgesehten geführt. Er gab zu, den D. derart gestohen zu haben, daß er binstel, aber nur beshalb, well sich bieser bake nur dem Birande machen wollen. D. dabe auch nur eine geringe hautverlehung davongetrogen. Das Uttell tautete auf 36 Mart Beibitrafe megen einfacher Rorperverleijung.

Beieshelm. Burgermeifter Bolf feierte unter großer Anteil-nahme fein Winhriges Dienitsubiluum. Abende brachten etwa 60 Bereine einen Sodeljug und bie vereinigten Gefangvereine ein

Feantfurt. In ber Robelheimerftraße 14 erirant bas brei Monate alte Maben Glife Bodel in einer Babenonne.

Frantfurt. Dem Bantbireltor Beling. Frantfurt, erfter Borftanbebeamter ber Reichsbanthauptftelle, ift ber Charafter als Geheimer Regierungsent verlieben morben.

Bad homburg. Sanntag abend entgleifte im hiefigen Babohof eine Majdeine mit einem beeren Wagen, weicher multitegte und beide Sauptgleife nach und von Frantfurt iperrie. Die Jige er-litten große Berfpätungen. Un berfelben Stelle entgleifte Montes morgen infolge fehlenber Schiene ein Wagen. Ein Rangierer

murbe perient. Dies. Beim Brudenbau in Balbutoftein fillezten zwei Ar-beiter in die buchgebende Labn. Giner von ihnen wurde gereitet; ber 31 Jahre alte Billheim Bongen aus Roln, ift ertrunten.

Bileriei aus der Umgegend.

Maing. In einem Rangleobr ber Cellulojeigbrif in Maing-Rostheim murbe ber zwälfjahrige Schuler Otto Sillmann ausgaben bes Anaben hatte er in hannover viel unter Mighamblungen

leiner Stiefmutter gu leiben, bie ihn aus bem Saufe baben mollie und ibn fichieflich mit Gewalt fortjagte. Er habe fich banach gu feinem Balve, ber von ber Giau getrennt lebt und in Offenbod o. Di, in Arbeit fieht, begeben wollen. Der Junge murbe vor-läufig im Rochundofptiel untergebracht, bis bie Angelegenheit ge-

- Un Stelle ber Forithans Refiguration auf bein Benneberg foll ein neues Reftourant gebaut werben. Um Freitag waren mehrere herren im Gonfenbeimer Balb, um mehrere vorgeschlagene Blübe ju belichtigen. — Das Wein-Reftourant Badega, Intelitrafie ist intolge ichlechten Geschäftsdanges geschloften worben.

Oberftein. Die feit langerem furfierenden Berüchte über Geblbetroge in der hiefigen Stabifolie erflürte ber Bürgermeilier officiell für grundles. Gegen Urbeber und Werbreiter biefer Gerudite murbe Strafantrag geftellt.

Dermischtes.

Regen- und Schneefalle in ber Proving feffen-Raffing.

In ber Brooting Soffen Raffau eriftieren noch angeftellten jahrelangen Beobachungen auch eigentliche Tradengebiete von weniger als 360 Rellimeter führlicher Niederschlagshöhr. Die Dach der Aleberichlage bient nämlich bie Sobe in Millinetern, bis ju ber bas Regenmoffer ober bie bom Schnee berrührenben Maffer ben Erbboben bebeden murben, menn fie nicht abflöffen, einfiderten, verbinfteten ifm. Im Abeimpau liegt ein berartiges Traden-gebiet und Lorch hat bier mit 478 Millimeter die fleinfte Jahresmange Regen. Ein swettes berief Gebief von meniger als 500 Millimeter Jahresmenge gieht fich am Moin swilchen Nieberrad und Höchft a. Main bin. Die nachsthöhere Regenstufe, 500-690 Millimeter, tunn auch noch als troden gellen. Gie findet man an der umteren Eber und Schwafm, an der Walderichen Grenze die nach Bab Bilbungen den, fadann del Withenhaufen, weiter zwi-ichen Eichwege und Treifurt, zwiichen Gerefeld und Hand bindelb und die einem geschlotenen Gediete von Glehen indweitwürts, bie Flugtiller ber unteren Ribba, Ribber und Wetter bis jum Main umichliehend - Die Stufe von 600-700 Millimeter, reichlichen Rogen ipender, nimmt in Delfen-Ralfau ein großes Gebiet, 55 Prozent ein. Die weitere Sinde von 710-810 Millimeter tennut nur in häheren Ortslogen zur ober um Rande größerer. Orbedungen Rogenmengen som mehr als 800 Millimeter unds ausächließich im Gebirge, auf den foden des Reinhardes, hobsichte und Raufunger Maldes, des Meihner, Kellermades, Knilligebirges und Laumus, madrend die höchsten Dunkte der Malm, des Nogelbergs und des Beisermades mehr als 1000 Millimeter Inden, des Schreumene seinen. Eine meitere interelliente Kellerhauf meier Sabresmenge geigen. Gine weibere intereffante Gesthellung ift bie, bag man ben erften Schnee in Wiesbaben am 18. Rovenber, in Franffurt a. DR. am 16. November erwarten tann. ist in bielem Sahre meber eingetroffen, ba an genannten Sogen ber niebergebenbe Regen mit gabireichen Schneefinden untermifcht mur. Den leigten Schnee haben die Frankfurter am 3. die Biebbabener um d. April zu erwarten.

Jolider Morbverbacht.

Roln. 18. November. Wie berichtet, murbe vor einigen Tagen die Mittne des Ingenieurs Weggetd, des Sohnes des brüheren Bürwermeisters von Lindenthal unter dem Nerdacht ver-baltet, ihren Mann vergiftet zu haben. Die Rönner Gerichtsbehörde nahm gestern nach einer Weldung des "B. I." eine Odduction der Leiche vor. die ergad, daß Ingenieur Bergood Selbstunord de-nangen habe. Die Fran des Berkorbemen wurde sofort auf treien

Ungladsjalle im Beriiner Strafemeerfebr.

Bertin, 18. Manember, Mul bem Bolobamer Bigh perungladte gestern nachmittag ber Stabsargt Schmibt nom ober-icheftichen Josamerie-Regiment Rr. 62 in Colel. Er überfah beim lleberichreiten bes Sabrbammes ban Gerannuben eines Straffenbobntoogens und worbe von besem erfast und zu Boben geschlen-bert. Obgleich ber Wagen sogleich hielt, hatte ber Berunglücke doch fo fchwere Ropfverfehungen banongetragen, bab er ins Frantenhaus golchafft werben mußte. — Un ber Ede ber Char-Strantenhaus goldarts merben mapte. — An bei Gute bein Lutsconnibus lotten und Behrenitrohe gerief gestern abend ein Lutsconnibus auf dem ichtlipfrigen Aspholt ins Schlenbern und sahr auf dem Fran, melde mit ihrer Tochter gerade varilberging, wurde den dem Andelsber gebrieft, Mutpomnibus erfoht und is fart gegen den Kandelsber gebrieft. bah fie bereits bei ber Ueberbringung nach ber Unfallfintion ver-

Strafburg (Chef). Ion dem Generalkommando des 18. Urmorforge wied folgendes mitgeieilt: Die von hiefigen Zeitungen gebruchte Machricht, Leutmant Freiberr von Forfiner habe in einer inftrutrientfiunde bei Beiprochung ber frangefilden Fremben legion eine beleibigenbe Meufterung über bie frangbitiche Jahne Gegen bie Berbreiter ber jumahren Behauptungen mirh Strufuntrog gritellt werben.

Sine frautige Nufflärung hat in Berlin bes Berschwinden eines jungen Maddens, der Lejährigen Lochter Friba eines Rauf-manns II., gefunden, Fräusein II. hatte gemeinsam mit ihren

Freundinnen wiederhalt Ausftüge nach bem Gamenfee undernam-men. Sie fewarmte für die Schänheiten des Sees und außerte auch einmal den Gedanten, fie mitchte doct einmal ruben. Alemand-vermutete jedoch, daß fie bamit Ernft meinte. Geit einigen Tagen ering bie II. ein ichmermutiges Wefen jur Gebeut, und nor vierzehr Tagen mar fie ploglich spuries verichmimden. Ein Samstag nuchmitiag murbe aus bem Gamenfer die Leiche eines jungen Mebchens
gesandet, in der man die Bermiffte erkannte. In ihrem ichmermittam Zusund hatte sich die Bebauernswerte in den Ses gelnürzt
und den Tod gesucht.

Gin Tangverbof bes Rallers. In ben lehten Tagen bat ber Anifer, mie bem "Bertiner Galen" mitgetellt mirb, feiner neigung gegen bie moberne Tangmobe burch eine Robinetts-Ordre on die Regiments-Rommandeure und Schiffolommandbanten en-ergifden Ausbrud gegeben. In dieser Redinstis-Ordre beist es: die Herren von der Ermes und der Marine merden bierdurch er-lucht, in Uniform weber Tango oder Que- und Twoftep zu wurzen und Jamilien zu meiben, in benem diefe Tange aufgeführt werben. Eine Zumiderhandlung gegen die Bestimmungen bieses Eclasies. wird mit Strafe sofortiger Dienhentlastung bebrobt. — In demi-licher Stelle wußte man von einer solden Kabinettsorden noch michto. Moch bem "Letalangeiger" ift bie Meldung fallch und gunglich umbegrunden. — Im Einschlich fet noch folgendes mitgeteilt aus dem sich ergint, daß auch andere, dem Sobie nabestebende Kreise vom Tango nichts mehr willen wollen. Auf einem Bodi-tängfeitsbeit, die delien Radmen ein gesellschaftliches Tangturmer Allon gesunden hatte, wollte ich und Franzeit hand kirntsäde vom franzeiten Schwespielhause en der Tangestantureng deterfigen. Borfichigerweise erfundigte fie fich aber vorher, mie ber Generaliniendant über ben Juli bachee. Graf v. füllen-fineslert bat fich auf diese Kinfrage ber Künfterin gegenüber bahin gedusert, daß er ihr diese Beteiligung zwar nicht verdicten fonne,
daß er sie aber davor warnen möchte. Infoigebeiten hat franien Bernfiade in ber Konfurreng um bie Chrenpreife für Tango, Oneund Imoliep natürlich nicht mitgetangt.

Der feronpring und die Berliner Jungen. Hus bem Mibunf, das die als Geite des deutschen Arangelingen nach Jappat ge-ladenen Berliner Jungen überreichten, und das photographische Aufnahmen und unforrigierte Auffähr enthält, fei folgende reigende Schilberung bes Sebuntages enthomnen: "Am Morgen legten mir unfere beiben Rieber an. Aach bem Raffeetrinken begannen mir nur bem Sote zu fpielen. Mitten im Spiele erichten ber Kronpeinz. Wir Knaben liebten um lehnell in Gruppen und ber Berr Rettor Wir Anaben stellten ums seinell in Gruppen und der der Aeter begrüßte den Kronpringen. Wisdann ritt er an ums heran und lagte: "Guten Aorgen, tiebe Anaber." Dann sagte er: "Könstelmest des Elfents seiner State schweit der Elfents seine State stellten mit uns, als ums pum Rassertinken so viel dert murde. Der Kronprinz hatte uns so viel Kruhen zum Aufler ipendiert, daß wir nicht die hältse dason aufellen konnen. Busperdem bekam nach jeder Schüler eine Tasel Schofolode. In diesem Tage wurde uns überhaupt sehr viel Freude gemacht.

Was die Leute jagen. Man mirb es nicht bestreiten fönnen, baß die sogenannte öffentliche Weinung gerade im gegenwärtigen Kulturseben eine gewisse Wacht ilt. Der Staatsmann mich mit ihr rechnen, und das Pariament fann sie auch nicht glait ignorieren.
Deber Stand und Beruf fann fein besonderes Tur und Wiellen haben, aber sich gant ausgerbald der öffentlichen Meinung stellen, des fannt fein glintsperter Menich Was die Leufe lagen — das ist alle din und ber mirflich eins von senen Imponderabilien, die ift also bin und ber mirflich eins von jenen Imponderabilben, ble man nicht ungestunt außer acht licht. Aber munchmal hal's auch nicht diesen Haben Wert. Es gibt ein allgemeines Gerehe, das eigenelbe nur das voreiligt und unverständige Reden einiger meniper ist. Da darf man sich nicht verblöffen laisen. Auch elle man sich nicht gleich jeden gute Rabmung ist leicht ausgesprochen, und oht ichmer zu besolgen. Wenn man mertt — vielleicht erst recht ipdt — wie hämischer Klasich sticket, werieumdet und überhaupt greulich schabet; wenn nan lieht, mie man troch deher Absiliebten versamt und vertleinert mird, dann miehte man wohl am liebsten mit späusen den bernichtigen. Richt jeder ist se erhoben und is wenn nerde, daß er ohne jedes Klämperausen die Reisbeit despitzte; Wenn die die Zeute zu Unrecht desebden. — lab sie reden! Dach, das geht mieder aus verlichtschen. Gepünden nicht an, des man seinem ersten Jan lebort indiedenen Gepünden nicht an, des man seinem ersten Jan lebort ichiebenen Grunden nicht an, baf man feinem erften Born woort bie nolle Musmirkung gestattet. Uin gestäheter Renich wenigstens mith lich zu beherrichen inchen; er mirb zum minbesten noch aufgen bin die Rinke bewahren. Deswegen förmen aber die Lästermäuler grändlich besorden. Deswegen förmen aber die Lästermäuler grändlich besorden werben. Und man hat ja Beilptele, mo solch abbernen Stüftern, Tulcheln und Starichen mit aller Etrenge auf Mer geschilleren. Rose geschoher werben, som solch debernen stellen. fiar gelehlichem Wege geahndet werden tonnte. — zor Beiriehi-gung nicht nur für den Röchstetroffenen, sondern zugleich für alle gerecht und daraftervoll denfenden Leide. Rum gibt es auch Ra-iuren, die unter allen Umftünden Lob und Anestennung möchten. Gie tun affen und feben, mas andere auch nur andeutend munichen, um nur ben erfehnten Beifall und ben pratifichen perfonlichen Ur folg gu haben. Es find die Menichen, die den Martief nach dem Winde hangen und die jederzeit mit den Mocien heuten. Natürfich liegt hier die Gefahr der Charafterlofigfeit fehr nahe. Und nicht wenig Leute durchschauen und — verspotten es. Die Unab-bängigfeit der Gefannung ist auch ein Glüd, pub wahrlich fein ge-Das allgnangitliche Erftemal-Berumborchen gimmt bagu Man bore bie Brunte: "Freund, fag bir raten! alle Bieb: Ben Scheibemeg fogur bem fchidfolenellen, butt' Berfules, besor er fich entichied, erft alle feine Tanten fragen follen! ift es bemit ein tomplisterten, aber binmeilen auch rocht einfaches Ding um bas Rapitel: Bas Die Beute fagen . .

Bas iff ein Urchiteft? Ueber biefe Frage bat fürglich bas Rammergericht ein bemertenamertes Urteil erfahen. Ein Bau-gemerbetreibenber, ber fuß in Angeigen als Unchitett begeichnete,

war von ber Baugewerfinnung auf Unterfassing ber Begeichnung "Architett" vertigt worben. Diele Rioge ift aber vom Run-"Architelt" verflogt worden. Diele Ringe ist aber rom Radmergericht abgewiesen marben, wobsi dieles u. a. ausgesicht hat:
Har die Beurteilung, wie die Bezeichnung "Architeft" ju ber
beben sel. somen nicht nur die betrichten Bertehrerfelle, die
Baus, Maurers und Janmermeister, Architetten, Baumermeiner,
Bauschnifer, in Beitracht, sondern haupfächlich bes Bublichung,
bas mit den Beuhandwerfern geschnitzten bertehre. Nach ber
hentigen Arichauung werden nun zur Ausübung des Architeftenberufes weber eine höhrte allgemeine, auf einer technichn Lochleitzte gerbantung Beibung, pach besonders bernstronende baufentle gemonnene Bilbung, noch befonders bernorrogende bau-tunftleriiche Eigenichaften erfordert. Die Architecten werden piel-mehr als ein Gewerbe betrochtet, uhne bas babei an eine babe bauffinftlerische Berbildung ober eine besondere fünftlerische Besähligung gedacht wird. Man verstehe barunter einen Jachmann, der Entwäre. Zeichnungen von Erbauden. Möbeln, Gören usw.
un wehr eben meither geschmadvoller Beise selbständig ansertigen faure, white bas er den Anchmeilen einer besonderen tünstlerischen Borbitbung bedürfe. Das Bublifum sehe somit bei
einem Architeften feine is weitgestenden fünstlerischen Eigeneinem Architeften feine is weitgestenden fünstlerischen Eigeneinem Architeften bei bat
fichalben voraus, mie die lägerische Innung mehne. Wie das
Guiochten ber Sambelskanunger zutrestend bemerfe, seine benn
Guiochten ber Sambelskanunger zutrestend bemerfe, seiner benn auch bie bieberigen Beftrebungen, ben Begriff bes Urchiteften gefestlich testzutegen, jehlgeschiagen und auch in Architectenfreisen auf Wideripruch gestochen, gumal in den Arreiten der Fachteute anicheinend teine Einigfeit über den Begriff des Architecten erzielt worden sei. Dunach fanne sich der Bestagte iehr mohl Architecten erzielt nennen. Die Fähigfeiten und Leistungen des Bestagten enterstellt nennen. prachen bem, mas im Bublifum bon einem Urchiteften verlangt

Warnung vor einem französischen Moddenhändter. Ein "Ben-fionat" in Caponolt bei Livon jucht neuerdings fortbauernd in Deutschland Madden als Benfionationen oder als Dienstradichen für hausliche Urbeiten. Laut "Rorbb. MIg. 3ig." ift ber Dann, der biefe Unerbietungen nucht, nach eingezogenen Erfundigungen übel befennibet. Er foll Mächenhandet freihen. Ein Benfionat ift von ihm ober feiner Frau nie betrieben worden. Es muß beher por bem Cintritt in bas hans beingend gewarnt meiben. Wer ein ausfändisches Stellenangebot annehmen will, foll fiels bei bem guftanbigen beutichen Romfulat nübere Ertunbigungen einziehen.

Zuftichiffahrt.

Reue Pegoub-Flieger. Chevillard führte auch am Sonntag mieber mis dem Flugfeld von Judiss von einer riefigen Menschen menge sein Looping ihr Loop mehrere Male nur, mobel er endgegen dem Berschren Pegouds sich dreimal im den linfen Jidgel
und einmal um den rechten Jidgel seines Jidgeung ganglich
berumdrehte. Trop des unglinftigen, den Regenichmern unterbrochenen Bletters sing er nochmals auf und überschung sich in
einza 600 Meter siche mehrmals. Dann stag er bei einbrechender
Dunfelheit auf eines 1000 Meter dide, so daß er gänglich in den
Molfen perschwand und nur der arbeitende Meter börber war. Wolten verichwand und nur ber arbeitende Motor borbar mat. bis ploplich bas Tingsrup mit eafender Geschmindigfeit buchlichken fentrecht vom Himmel heroblearges, fich gweimat in der Luft überichlug amb mit gunehmenber Geschwändigteit auf ben Erbbeben nieberichen, to baft es ben Unichein batte, als es bort auffchlapes und in taufend Stüte gerichellen folite. Aber gang bicht über bet Erbe machte bas Flaggeng einen furgen Sprung nach vorne, um fich bann famt miederzuseigen. Dem fabnen Flagger murben tele bafte Sundgehungen gebrocht. Bief bem Flugfeld von Bur flogen der Englander frude und ber Frangoje Kunauffle auf Blerter Einbedern. Beiben ift es auch am Conning wieber gelungen, nach Urt Pegends bas Booping ehr Boop mehrere Male hintereinandet ausguführen.

Buntes Allerlei.

Gleben. Banbgerichtsbirettor Buding bat feiner Baterftabl Giegen ben Betrag von 30 000 Mart übermiefen gar Berfiarting ber von feinem verfiorbinen Bater erruhieten Stiftung in Bobe von bo 000 Mart, beren Inten ber Ingend ber Balfeichnie With pair fommen. Die Jinfen ben veuerdings geftijteten Kapitals jour in ber hauptfache ber Sauglingefürforge bienen.

Bochum. Begen Unterichlagungen, beren Sibe auf 15 00 Mart angegeben wird, ist ber frühere Buchhaiter ber Frede Beide u. Co. verhaltet worden. Er hatte auf Reichsbanfichefts Unterschriften gefällicht. Die von ihm unterschlagene Samme if

durch Berficherung gebedt.

Gend muß ein junger Menich habent Ein Mustetier bei Anlieler Infanterie-Regements Ar. 167 hat den Hauptgewinn ber Darmitabter Gelbtotterie im Betrage von 20,000 Mark genommen-Reuftobt a. d. Sonfe. In bem Dorfe Abbelmaier murbe bei

Musgingler Balentin Bolfmuth mit gertrümmertem Schabel aufge-tunden. Er fonnte noch andeuten, daß er mit einem Beil ge-funden werden fei. Beld darauf flarb er. Als bringend und Morbes verbuchtig murbe ein Schwiegerfohn, ber Bener Bermant Bid verhaltet, ber noch anfänglichem Beugnen auch ben Merb eingestand. Er behaupet, aus Rotwehr gebandelt gu baben.

Wigenhaufen. In dem Dorfe Arboch erftichten Conntag nacht die Frau des Gutabeftigers Bauer und eine zu Befuch weitenbe Bermandte, ein dreifahriges und ein neugeborenes Kind burch nas bem Ofen ausstromenbe Rohlengafe.

Schrimen. Gier murbe ein füblicher Mann verhattet, ber bel feinen Genubensgemoßen Gelb zu erichwindeln verfuchte, inder fo vorgab, er hätte wegen eines Rindesnurden aus Rönigsberg noch

bem Mustanbe flüchten muffen

Gemugt fiel er ihr in die Rebe. Deine Berfprechungen famili Du Dir ersparen. Jak beitig ichab er lie gurud. Ich boilte und erwartete mehr. Und ich bin mit dem, was Du mit de alle mofen biereft, nicht gufriebent Den Bormurf ber Unnufrichtigfelt burf ich Die allerbings nicht machen, aber ich feste voraus, gerabe Dein Stolz wurde Die überminden heilen. Was ist het nan der beschen denn, um jein Gtüf zu erringen? Wenn man jehit aus nehmen mollte, daß er anichnibig möre, jo tunnte boch jein grange um Bellensteult nur Witleid und Berachfung erregen. Barun multe er fich nicht zu rechtlesstagen. Da berachfung erregen. mußte er fich nicht zu rechtiertigen? 3ch begreife, bog Falle pofemmen, mo man, von bunfien Gemalten bezwungen, Cher und Gemillenerube opieri, baf man ober freiwillig bas Tenerte bie gibe und feige guruffweicht, obne ben Kompt zu magen — 306 bei greife ich micht! Es ift jammerlich, wenn ein Mann jud beis feite feitenen Web. feite fchieben laft, wenn er fich nicht feinen Freinden enigegen ftellt. Die ihm in ben Mies treten! Gubift, verftehft Du bas mehl? 36 fann ihn nicht verarteilen, an bem einfe meine gange Seris

Bore es fo, würdeft Du mir dann gurnen? Mir find nicht

Och miederhole Dir aber, daß ich mit diefen Brofamen, bie Die mir himmerien millit, micht aufrieden bind riet Jagen, lich inimer mehr und mehr errogend. Dein imumschränfter Beiln in es. ben ich verfange, ber mich entichabigen foll und mirt für nieles bie utt für uneublich vieles! Glenbit Du benn, bas Bemuftiellt. Die pied einer umgerreisboren Rette neben mir ber zu ichleppen, thung nicht beglücken? Gemüglam bin ich nicht. Da tennig Du mich ichtenet. Deine Serie begebre ich. Dein gangen Denten will ich ausführet. Wie ich Die, fo fallft Du in mit bas höchfte febent. 38 Dir eine politige febent. völlige hingabe unmöglich't

mir felbst erniebtigen. Daß ich Dir feine gartliche Reigung ente gegenzubringen hatte, wußtelt Du. Ich begle einst eine tiefe Liebt, auch dan mar Dir fein Gebeimnis. Es ist nurbei — aber fo wie bomals tonn ich nie mieber empfinden. In mir ift bamale etang pefterben, bas fein Gott wieber zu erweden vermag. Ihre beste foll es zwischen uns werben! Ich will mich fünftig noch Artifies an Deinem Streben beteiligen, mill Dir Dein dem behandlichet machen! Du fallit mich nie mehr falt und verschlesten finden. In

hing. Hab mahl nach bangt? frogte Dagen böhnish

für unfere Cauplindungen, sondern nur für unfer Sandlungen veranimorilich. Die meinen werden immer rein und ehren-

felten! Willerbings enthalt b der Bocher Bimtischer preuß Berlin. Mut bem Mider Burbe bie Leiche eines Da Die Unterfuchung bat ergebei und bann fich felbft erfchoffer

Der fictolog ber figl. B

werben. Diefer Ratalog wir

banbe emthalten, bie Brudle

Renefte

Beilburg, 18. Rop pagnie der hiefigen Untereif fruntt. Die Raume ber Ech Die fonftigen erforberlichen Briter perbreitung getroffen. fillin, 15. Ravensber.

inegen bes rapid ftelgenben ihranft merben. Die Win Iningt gablreiche fleine Gab Schmerin, is. Repe Redfenburg nicht weniger Im Gengen find in 14 Loge whit morben. Die Einbreche foolbien aber, man mur irg Bleifaffungen ber Ringenfer fanben, liefen fie ihre Wut mis, bie gerriffen und beicha Berlin, 18, Recemb

Umfay find in ber geitern iner Balopp Bahmen ergiel Corjuly ein Mehr bon 4 96-1 fief Bielbed hat nach einem Binte erschoffen. Reif hat Beflettt.

Baris, 18. Movember. Beitern nachwitting ber Le Staatsbahnlinie von Berfa bragte er fich vor, um ben Bugenblief murbe ihm von Ohter Michtung fommumben

Frankfurter G

Brantfurt a DR., 1 Barti war das Ungebot in en infolge ber fefteren Mie ben jeboch nur gefunde getri tit. Gerfte ohne Beranber inn Webblenring um 25 W - Am heutigen Frankfurte Schafe bei rubigem Gefchi barfi verlief gebrudt und diehabhung werd ber Haup de, ben 2. Dezember verleg

Einsendunger

Wie alljührlich um bief Milerbabnhof wieber unbe Gefonementreffen ber Enti un Buderrüben-Woggonn Dan nur unter Unwenbin un Bagen und Gespanner bie Pelafterung fo fcbled ingel entichen, bie baun i macht, andere empfini Musficht fteben. Hoffentli en Biffeliande in Linbetre Station gemaigenb Ri Bermäßiger.

ba Sa, Hans — mehr als ba soon mir nicht erwarten Und um mir das 311 lim Dir die Hand 3

happen fachte in ichne beiter Du mich benn boch ficht auf bem Baben füh ther ble "Biefe" thre Thu Tabe friedende Gemuchs Sin Blabtipench Du b Sibet Dich an mich! Ur bestein löfen: Kann ich Di Bergangenheit fnilpft, But ober Bergmeiflung Mittelbing gibt en in biel Co weifest Die gurfie luten mollte?

Da, es ift mir pi w Mennige oder für ein tro Training manble Car Dirtinte.

Carolal flang es da Regungslos blieb fic denige Gewalt einer k bunte, ble ober both the Sons?

Bar ban Dein leinten Wer foredien? Bange fchmieg fle -beichend. Dann ermiber Rein - niel Runn Dein Sperg fich

30 ber Weife, wie 1 Es ift gut. Geht Bie ichroff und fall Bangen ber jungen fra Das ist fraurig für mienber Stimme, bann.

Den Totentopf anftarren Dut Wer boch über all Bie lange er jo bar Schnen. Zweimel fam In Bartegimmer find w Sie millen fich gel

inge er empor, ols lich e War Carola jurlid

Blos ift denn neue ben? frammelte fie. Deine Fragen. O. mie Schludgen! Und Bein Gent. ich vergebe weste - gar nichte tu Um einen Teil ber fcht

Durch eigene Band. Roman pon B. Corona.

(Madebrud verbuten.) (12) Providenment Dein, ich melf es nicht - aber ich abne es. Rann fich nicht

auch ber Beitler ungeficht benten, mie bem gumide ift. ber auf felbenen Riffen fehillt umb fich mit allen Bunbern bes Reichtums In Deinen Abern muß Eismaffer fliegen falt Blat, meil nichts Dich ju erwörmen vermagt. Du felbit baft mir einst bie bitterften Bormurfe gemant, weil

ich mich bewegen ließ, Sagens Braut gu werben. Dan tot ich allerbings. Mich padte bamals eine unbefchreib inge Eingft — ab um Dach ober um ihn, bas meist ich nicht! Im ichen Eine treten — Eine auseinanberreitzen — trennen ibr Bei und Emigfeit — bas hätte ich am fiedsten gefunt Bielleicht burim. meil mir bos Clenb vor Rugen ichmebte, bas ich mit tiglich mit unfeben mich. In mir ift jo einen won einer unfeligen Bellicherten, bie im Geite ban Rommenbe fcon fiebt, wenn rolige Schleer es underem Menfchen nach verhillen. In, ich bitte Dich gern noch Dody ben Schidfole con ben Stojen bes Mitura gurudgezogent Schrift ift nicht zu bemmen. Ban Glinter haft Du Dich losgefagt Run finde mady die Kraft, Dich Deiner neuen Lebensaufgabe von und gung zu wihmen. Die jodit hogen nicht ungfürflich machen, nicht aufhalten in feinem filog zur Sonne, inden Du ihn burch bas Riefgewicht bauslichen Unfriedens in den Staub herab-

Du fpriebft ja limmer nur von ihm und nie non mir, rief Carolo

Da warf fich Magdu un bie Bruft ber Freundin.

Mithoerfiebe mich doch nicht, Carola! Auf mich felienst ja ja vieles ein! Wie die milbemegte Boge über bas Ufer hinmeg. o bieles ein! Wie der meine Lippen allen, was ich bente und fühle. Die bin bernmeilen wie Frank nicht nicht anderen. Du bist mir wiel mehr nam einmal is und kann nich nicht anderen. Du bist mir wiel mehr gewelen, als Fresenden und Schweiter — und bist es nach. Deschweiten die Dich ausgeschien wir Deinem Los und eins halb machte ich Dich ausgeschien wirfen mit Deinem Los und eins und monte in Din ausgesogen wegen mit Deinem 2000 und eine mit den Dindren, die Du übernammen und deren getreue Erstüllung Du Deiner sternenden Blatter verspendien holt. Ich sebe er spindlich, welch gewoolinger Charafter frans ist, wie er der Radur ihre verdorpentern Kräste abringt und dam seiner understellung ihre verdorpentern Kräste übeidt, wo bereids alles verloren ichrist. Bit es ju permunbern, wenn biefer gefflige Riefe big Scheibemanb,

bie Du gwijchen ihm und Dir errichteft, niederschmettern möchte, wenn Deiner fühlen Freundichnit gegenüber fein Jorn oft zu verfengenden Flammen wird? Wenn ich jewend so ummesgrochlich liebte, wie huns Dich liebt, und ich fonnte ibn bann nicht rüttele aus seiner Gleichgültigkeit, ihn nicht loereihen von der Bergangenheit, nie einen Hunken begeitterter Bewanderung in ihm entzilnden nachrend fremde Menhören flaunend vor meinen Azien itchen. — dann mürde ich sernen, ihn zu hassen! Doch marum lage ich Dir den allen? Was dillt es? Dein Mund bleibt ja doch

framm, weil Dein Berg Dir teine Bormurfe macht Betto eifriger merben fie mir von anderer Geite gemacht! Bergeibe - ich merbe nichts mehr fagen -

Magba fillirmte fort.

Nachbenklich friete bie junge Frau ben Ropf in bie Hand. Sie halte geglaubt, alles, was fie ber Mutter versprochen, treutich gebalten zu haben, und mar fich bes reinften Willens be-wuht. Aber eine Bilge auszuhrechen — und ware es felbft in ebeffter Abildt - ober anbere ju taufden, bas miberftrebte bem auferfichtigen, fiolgen Chartier ber jungen Frau.

Das aber eimas geicheben machte, um bar bausliche Leben in

Stroned menigstens erträglich ju gestalten, bas wurde ihr allmäh-lich flor, und sie unterwart ihr Betragen einer erieten Pessjung. Bielleicht machte eine offene Muslprache munches bester und endete bie beflagenswerten Swiftigfeuen. Den Berjuch wollte fie wenigftens machen. Ein reigendes, wenn auch ichwermitiges Bicheln verflärte Carolas limitis, als he balb barauf in ihres Mannes Arbeitagimmer trut. Ich tomme gu Dir, Dans, weil ich mich im Un-racht füble und Dich verfohnen möchte, fagte fie weich, abne gu willen, wie berückend ihre Siumme flang.

hagen blidte erfraunt in bie iconen Mugen und auf bie meife thand, bie fich ihm entgegenftredte - bann iprang er auf und um-ichlang, mabrend eine buntte Blutmelle feine Stirn farbte, fein comes, junges Beib. Carola mit framificher Leibenichaft in bir firme preffent, rief er aus: Co habe ich Dach endlich errungen. fuges, finiges Wefen Die mußte ja, bag ich es nach erreichen mutbe! Deine Seele, Deine Gebanten, Deine Gifniste miffen mir ge-borent Und jo ift es jest - nicht mabr? Das willft Du mir

Rein, Sans, taufchen mill und barf ich Dich nicht. Das murbe ber Heiligteit biefer Stunde nicht entsprechend, es mürbe mich vor er Begeldjunng er vons Ramtehrntreife, Die das Bublifun, der Rach der ore. Ruch ber des Architeffenschnischn spran arragenbe ban in werben ptel-i an eine bobe ünsteriiche Benen Fodimonn. n, Garten uim. blidnbig anlerclomberen fünftete fomit bei terifchen Eigen-eine. Wie bas de, feien benn a bes Architeften lechitettenfreien

Bellagien entpitetten perlangt der. Ein "Pen-forthauernd in o Dienstmabchen ift ber Mann. Gertusbigungen Ein Penflompf in. Es muß da-ent weeden Wer off ftets bei bem ungen einziehen.

ber Fiechiente

Meditetten co-

jehr mohl Elrebi

ich am Sountag e, mobel er ent-den finden Flügel aggengs gänglich enschausern unter-liberschling sich in bei einbrechenber e ganglich in best ptor hörber war, eigfeit buchfishtig in der Luft fiber-uf den Erbboden a dert aufschlagen mach porme, um eger murben lebt d von Bur flogen e auf Bleriot-Giner gelungen, nach ale hintereinander

Jeiner Baterftabl n jur Berffürfant Suffung in Sobe ber Bolfeichule fo ten Repitals follen

Sobe out 15 000 balter ber Firms | Reichsbanticheffs lagene Summe ifi

m Musteiler det Hauptgewinn bef O Mart gewonnen elmoier murbe ber einiger warde em Chabel auße i einem Beil ge-Als bringend bes er Hauer Hermann und den Tearb einzu haben.

ften Sonntag noch pu Beluch mellenbe ver Kind burch and

n verhaftet, der het verfuchte, indem et in Königsberg nach

lliche Reigung ent nst eine tiefe Liebt. bei — aber so wif ir ist bemale eines ermag. Aber bester ünftig nach Arabien in deim behagischer schlossen sinden Dei

erlprechungen faunft ust. 3ch hoffte und Du mir de eis Alber Unaufrichtigfelt citte norano, gerabe is lot herr bott bet fenn man felbit an de doch fein Mangel erregen. Warum eife, doch Gelle vor umungen, Chre utb das Teuerste biffe magen — bas bein Mann fic bei Grinben entgegen fehit Du bas nicht? t meine gange Seels

end Bir find nicht unfer Henblungen rein und ebrene

n Brofamen, die Du Dagen. fich inunge er Beilig fit en. gen or Beitig and in his or in

Der Rololog ber figl. Bibliothet in Berlin foll neugebruft werben. Diefer Kaialog wird febr mahricheinlich über 60 Stalio-bande enthalten, die Drudfegung wird über eine Willion Rarf folern! Werblings enthält diefes Meienwerf nuch ein Berzeichnis der Rücher familicher preußischer Universitäten.

Berlin. Mus dem Ader bei dem Mariendoefer Schüffendaufe wurde die Leiche eines Mannes und eines Madchens gefunden. Die Untersachung dut ergeben, daß der Mann zuerst das Madchen und dann sich seldst erschoffen hat.

Henefte Nachrichten.

Weilburg, 28. Rouember. 11 Jöglinge der 2. Kom-pognie der hiesigen Unteroffizier-Barichufe find an Diphtherie er-frante. Die Ramme der Schule wurden gründlich desinfiziert und die sonstigen ersorderlichen Mahnahmen zur Berhitung der Beiterperbreitung getroffen.

fidln, 18. Menember. Im Rhein- und Ruhrgebiet mußte megen bes enpib Beigenben Magers bie Roblenverladung eingesichtelt werben. Die Mupper überflutet weite Streden und Inlingt zahlreiche tieme Fabrifen, ben Betrieb einzuftellen.

Swingt schieriche tieme gabeiten, den Beirieb einzufeilen.
Sch wer in, 18. Roosmber. In den tegten Tagen find in Restendurg nicht weniger als 8 Kirchen ausgeptlindert worden. Im Ganzen find in 14 Tagen 12 Kirchen durch Eindrecher beimgestacht worden. Die Eindrecher erbeiteten an Bar nur eiwa 150 .K. mudten aber, was mit irgendbole nehmenswert schien, sogar die Bleisoffungen der Kirchensenster. Wo sie nicht genügend Beite linden, ließen sie dies Bestellunden, ließen sie die Bait an den Kirchenbüchern und Geröten aus, die gerüffen und delchähiet wurden. dus, bie gereiffen und beichabigt murben.

Berlin, 18. Monember. Heber 30 Millionen Intalifator-Umfap find in ber geftern beendeten Renn-Saffon auf ben Ber-iner Balopp Bahuen erziel worden. Dies bebeutet gegen bas Corjahr ein Mehr von 4 954 385 Mart.

Goppingen, 18. Rovember. Der hofbesiger Reiß auf nie Malbed bat nach einem Streite seine Frau mit einer Zimmer-finte erichoffen. Reiß bat fich nach ber Tat sosort ber Polizei

Paris, 18. Rovember. Auf furchibare Weise verungtlickte Teliern nachmittog der Lofvenotivführer Bartheimn auf der Ginorsbohnlinte von Berfoilles. Beim Berlassen eines Tunnels beigte er sich vor, um den Regulatur zu richten. In bentelben Angenbelle murbe ihm von der Lofamotive eines aus entgegenge-fester Richtung kommenden Juges der Ropt abgerissen.

Frankfurter Getreide- und Viebmarkt.

Frantliurt a. M., 17. Ropember. Am heutigen Getreibe-warft war des Ungebot in Landware reichtich. Die Preise kunn-ien insiger der seineren Austandsabärsen anziehen. Beachtet wurden sedoch mur gesunde getroefnete Partien. Gremde Weizen waren lett. Gerste ohne Aeränderung, Haft wenig. Mais rudig, Recht dem Michelmeinig um 25 Bsg. pro Sad erhöht, Justierarnitet steitg. — Um heutigen Frantsuter Biehmartt war in Aindern belebter dandel. Es wurde nadezu ausverkauft. Kälder bei regem und Schuse dei ruhigem Gefchässgung ausverkauft. Der Schweine-dwarft verfür gedricht und hinterließ Lieberstand. — Wegen der Birdzählung wird der Hupptmartt von Montag dem 1. aus Diens-de, den L. Dezember verlegt. Da, ben 2. Dezember verlegt.

Einjendungen aus dem Leferfreife.

Wie alljährlich um biefe Zeit, betricht gegenwärig im hiefigen Tuebehahnhot wieder unbeschreiblichen Treiben, welches durch das Gelammentressen Waggons entsiedt. Die Sache ist oht so aug, das nur unter Anweitung größer Borsch burch das Gemirr den Waggon und Gespannen dunchfommen kann. Jum Uederslusse bie Phiaterung is ihlecht, daß del Regenweiter suhläche Wasserung in ihlecht, daß der Regenweiter suhläche Wasserung in ihren im Gemeinschaft mit den Absallen von Inde, Kitt m. a. einen richtigen Warrost dilben, der es oht unmöglich macht, andere empindlichere Gitter unbeschadet zu entladen. die man dort, od weder eine Erweiterung des Güterbahnhofes die man dort, od vollentlich ninnnt man dierbei auf die berrichenden Weissicht sehen. Hospertacht des großen Verteben auf die berrichenden Station genügend Käcklicht und gestaltet die Geleiseunlagen beeftmäßiger. Bedind Blger.

du bon mir nicht erwarten. Und um mir nicht erwarten. Und um mir das zu fogen — bilt Du gefommen? Und zum der die Hand zu einem erotgen Freundschaftsbund zu

Sagen lachte in ichneibendem Sput auf. Har so beicheiben burst Du mich denn doch nicht beilen. Freundschaft sproht vielstät auf dem Moden tüchter, gegenseitziger Juneigung emper, mother die Liebe ihre Wurgeln Shlug, da fann das arme, an der Ster die Liebe ihre generales nicht sertenmoen. Abchte oder alles! ist trein Wahlipruch. Die bist mein! Der Ring an Deiner finnb bulber Dich an mig! Und nie — nie werde ich freiwillig biefe bestellt tojen: Kann im Dich nicht lossethen von dem, was Dich an Bergangenheit fnüpft, dami sim so schlimmer für uns beibel Billet ober Bergweislung — Ismmer ober grenzensose Lust — ein Killefding gibt es in diesem Kalle nicht!

So weifest Du gurud, mas ich Dir aus aufrichtigem Hergen

In, es ift mir gu menig! Ich bin tein Beiffer, ber für Bennige ober fur ein trodenes Stud Brot bantt.

Traurig manble Corola fich ab und legte bie Sand auf die

Carolal flang es da noch einmal an ihr Ohr. Regungslos blieb fie fieben, wie feltgebannt burch die all-debtige Gewalf einer Leibenschaft, die sie zwar nicht erwidern innite, die aber doch ihr ganges Seln wie in einem Jaubernehe Islangen nahm.

Bur bas Dein letten Wort? Wieft Du nie - nie anders gu

bir fprechen? Bange ichmieg fie - bie verborgenften Defen ihrer Seele er-

Rein — wei Kann Den Herz fich mie niemals zuwenden? In der Weife, wis Du es verlangft — nein! Doch — Es ist gut. Gehl

Wie ichroff und tatt bas Rangt Tranen, foffen über bie

Best ichrolf und tan er beibe, hans, fiülterte fie mit ver-bas ist tranrig für uns beibe, hans, fiülterte fie mit ver-lasender Silmme, dann fiel die Tür dinter ihr ins Schloß. Sagen worf ich in den vor dem Schreidtlich fiedenden Stuhl. den Taixusopf ansturrend, sichnie er: Wer erst so weit ware wie hat Kann dich über alle Erdenpein lachen fonnte Wier both über alle Erbenpein tachen tanntel

Bie lange er jo dogefellen, vermochte hans seihft nicht zu bestehnen. Zweimal fam der Diener, um zu nielben: Here Dottor, in Rarteslummer sind verschiebene Berjanen. Sie murfen fich gebuiden! lautete jebesmal bie bariche Unte

Mieber blieb er tief in Gebanten versunfen finen. Möglich er empar, als fich eine fleine weiche Danb auf feine Schulter

Bar Carola gurudgefebrt? Eich nein - Magbo ftanb vor

ingen? jeannmeite sie. Carola weischen Ihnen und Carola vorgebigen? jeannmeite sie. Carola weint und untwortet mir nicht auf
deine Fragen. D. mie web tot mir dieses berggereihende, troftgie Schluchgent Und Sie? Warrum bieben auch Sie samm?
Dein Gott, ich vergebe ja oor Sorge und Anglit Rann ich benn
wells — gar nichts turt, um bier zu beisen? Ich möchte ja je
bert einen Teil der febmeren Raft tragen! lern einen Teil ber ichmeren Laft tragen!

(Gottfehung folgt.)

Leonhard Hitz

Pelzwarenfabrik

Frankfurt a. M., Robmarkt 15. Telefon i 4297

Frankfurt a.M., Katharinenpforte 2a, Tel. I 332 252 Offenbach a. M., Frankfurter Str. 42, Tel. 8

Besichtigen Sie bitte melu Lager in Frankfurt am Main, größte Auswahl fertiger Pelzwaren jeder Art und Preislage # # # # # # In meiner Großkürschnerei gelangen seit Jahren nur bestbewährte Feli-Qualitaten zur Verarbeitung-Niedrige, offen ausgezeichnete Preise

Meine illustrierte Preisliste isin verzüglicher Ratgeber beim Einkauf von Peizwaren wird Aufang Dezember als Beilage dieser Zeitung in Thren Besitz gelangen. — Neubelten Katalog und Preisliste über Pelabeshize ist bereits erschlonen und wird auf Wunsch gratis und franko vorsands.

Men eingetroffen:

dto. m. Schnall, warm Futter 40-46 2.50 Damenstiefel mit Lackkappe 88-42 4.95 Berrenstiefel stark 40-48 . . . 5.90 Kinder-Schnür-Stiefel 27-30 . . 2.95

Leo Ganz, Mainz Schusterstr. 10, Fischtor und Graben Eisenbahn-u. Konsummark. Ausgabe,

Telefon-Anlagen Frankf. Privat-Telefon-Ges.

Frankfurt (Main) Stiftstr, 29/33.

Tel-Amt I. 6256 H. 6257.

Verlobte und Interessenten

sellten nicht versäumen, meine Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen, Friedrichstr. 34, zu besichtigen, de diezelbe sehr viel Anregendes bietet, in über 60 Zimmer-Binrichtungen finden sie wertvolle ideen, wie man ew Wohnung geschmackvoll, gemütlich und vorteilhaft einrichtet,

B. Schmitt, Wohnungseinrichtungen, Innensusbau
B. Schmitt, Wiesbeden, Friedrichstrasse 34,
Durchgang zum Luisenplatz, 14 Schaufenster,
Raunt-Ausstellung im 2, 3, und 4, Stock,



Kein Laden, nor I. Stock! Daher meine berühmte Billigkeit!

In tausendfacher Auswahl und künstlerischer Vollendung des Sitzes. Vorwiegend eigene Herstellung, daher Ersatz für beste Stoffe u. Verarbeitung.

3800 4400 4800

Knaben von 10-14 Jahren tells mit teils ohne Gurt

800 1100 1500 2500 2950

Capes

for Herren 650 900 1100 1450

for Knaben. 300 500 700 Hochgestickte Selden-

.« 3°0 5°0 7°0 10°0 13°0 1500 1800 Loden-Joppen Bozener Mäntel Monogramma gratial

von 15-20 Jahren

mit und ohne Gurt 1100 1500 28to 2600

3200 3800

von 3-9 Jahren - tells mit, tells ohno Curt -

Kieler Mäntel und Ulster

Knabon

riesig billig.

Meine bessere fertige Kleidung ist Mallanfertigung ebenbürtig, übertrifft diese häufig durch vorzügliche Paliform und chice Ausführung-

13 Babubofstrasse 13 1 Minute vom Hauptbahnhof.

Kein Laden! I Minute vom Hauptbannion.
Acitestes, größtes und leistungsfähigstes Etagengeschäft am Piatze Buss- und Beitag den ganzen Tag geöfinet,

Nur 1, Stock Kein Laden!

Karls-

bader

Kaffee-



aus Persellan mit dopp. Sieb In 9 Größen in weiß und blau

Zwiebelmuster vorsittig bek Carl Hoppe

Olas - Perzellun Wiesbaden, Langg. 13 Tel, 0221.



Stel. Olluner, balb leg. reile, pan of 2 – at Raffe-Welligel, Gerdie-trägt. Sichle, befte bill. Harrick Geffigel, Barf 1. Anerbach 7a (Defien). Rafalsa statis

wascht u.bleicht von selbsi

4 Water 50 A. 1/4 Gater 30 A. Bieberlage: Jol. Baleina, J. Bal. Beltina, I. Kuelins, &c. Commer Racht, Georg Erfert u. in allen burch Platfale nefermieichneien Geichnisen.

Altenaueritrake, Band Deffemer) Wohnung. 4 Simmer und Kammer, sum I. Oftober au vermieten. Raberes bafelbit. 3418

Moderne Herren- und Knaben-Kleidung



Herren-Ulster

Hauptpreislagen Mk. 20.- 25.- 30.- 36.- 42.- 48.- 56.- 60.- 70.-

Herren-Paletois

Hamptpreislagen Mk. 22 - 28 - 33 - 39 - 45 - 52 - 60 - 70 - 80 -

Herren-Anzüge

Hauptpreislagen Mk. 20.-25.-30.-36.-42.-45.-48.-52.-56.-bia75.-

Herren-Hosen

Preis Ma. 295 375 450 550 650 750 850 10.- 12.- 14.- bis 24.-

Herren-Loden-Joppen

Preis Mk. 550 7.- 850 18.- 12.- 14.- 16.- 18.- 20.- 24.- bis 36.-

Herren-Bozener Mäntel

Mk. 18.- 20.- 24.- 27.- 30.- 33.- 38.- 39.- 42.- 45.-

Herren-Capes

Mk. 13.- 15.- 18.- 20.- 22.- 25.- 28.- 30.- 33.- 35.-

Gummi-Mäntel

Mb. 14- 18- 24- 28- 33- 38- 39- 42- 48-

Moderne Rock-Jackett-Anzüge (Cutaways)

elegantester Sitz

Preise für Rock, Weste und gestreifte Hose; Mk. 45-48-52-56-60-65-70-75-

Für Jünglinge sämtliche oben benannte Artikel entsprechend billiger.

Knaben-Kleidung

In dieser Abteilung unterhalten wir hier am Platze die grösste Auswahl, und legen grossen Wert auf nur wirklich strapaziertablge Qualitäten und kleidsame Fassons.

Out sitzende Kleidung für besonders korpulente und schlanke Figuren. # # #

Spezialität:

euer & Plauf Mainz

Süddeutschlands grösste Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik

Sparsame Frauer stricket Sternwoll

deren Echtheit garantiert diese



auf jedem Etikethund Umband und die Aufschrift Fabrikat der Sternwollspinnerni Altune Bahra

Meufieit Hatadorftern

Aus reiner Wolle hergestellt nicht einlaufend = nicht filzend. Das Beste gegen Schweißfuß

sess 4 Qualitäten ses

Auf Worseth Nadowels von Bes

Auf

und nicht wieder gebotenen günstig. Bedingungen

Kempl. Einrichtungen, Einzelnöbel, Buffets, Vertikmen,Schreibtische, Hörherschränke, Kleiderschränke, Küchen-schränke, Kommoden, Trumeaux, Tieche, Stühle, Diwans usw.

Betten, Teppiche, Gardinen.

Konfektion

Damenmant , Costilues, Paletots, Blusen, Herrenanzhge, Paletots, Uksters, Jünglings- u-Knaben-Kunlektiun

in riesiger Auswahl. ohne Huzahlung

für meine verehrlichen Kunden und Beamte. Kredil n. apswaris

Wiesbaden

Erom Deutsche Assemblik Platechalt

Chauffeur Schule gogt 1904 Mainz Telef 040.

Stone, benufried Lebeurotals mil. cons. Stellerswermaitl . Prosp. grafia-

Bohn- ober Gefchattsball endl. mit gungeberbem Geibber Angeb. enr v. Bleiber belöfbet umer J. 8830 Sanienbein G. Bogler A. G., Wiesbaben.

Per Ausiage unierer bentlers Ausgabe liegt eine Beilage bes Achubbani Leo Wana, Maink Achubbani Leo Wana, Maink Achubertrabe 16, dei Chufteritrage 10, bet.



Neben den allerletzten Mode-

Nesheiten unterhalten wir

für den einfachen gediegenen Geschmack

grösste Auswahl; bei diesen Sachen ist der Hanptwert

auf gute Qualitäten, besten

Sitz und

== niedrigste Preist ===

gelegt = = = = # = = = #

die Hähmaschine des 20. Jahrhunderts

Neue Spezial-Apparate für den Hausgebrauch-

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges. Wiesbaden, Langgasse 1.



well as dia Wasche schwanenweiss macht! Zum Ersatz der Rasenbleiche nimmt man das garantiert umschädliche Bleichmittel "Seifix" bleicht selbstfätig!

Bortnäckige Krankheiten

wie Berg, Leber, Magen, Derne, Rieren und Binfenierben, Schmächezulinde, Verwei-leiben, Sicht, Abeumatismus, Frauenfelben, wie ichmerzhafte Regel, Beringerung und Knistung, Berhflick Bigtarings, Michigant ulfw. werden erfolgreich behanden im 2 2 2 Edrober's Unfialt für Raturheilverfahren u. Demdepathie, Wiesbaben, Koifer Friedrich Ring 5. — Sprechaelt von I bis 11 Ubr. pen 3 bis 7 Ubr. Sonnings von I bis 10 Ubr.

Leitung Guibe Zeibler. Berantwortlich für ben rebaltimeller Del Paul Jorichief, für ben Reflame und Angeigentril Sieme. Luck für ben Drud und Bering With. Holgapiel, famil. in Biebrich. Blotations. brud und Berlag ber Dofbuchtruderei Gulbo Beibier in Biebrad-

Beguaspreis: monatild; Beingerlohn; gu glebche ohne Beltellgelb, auch

182.

der Stadt Bo

if Grift gur Zahlung bin ubgelaufen, wechalb entefbeuer erinnert. Sogboelb fann in Gr Wibeim, ben 18, Roben

Belo Nachrichung.

* große Angahl Berfe lige Ginfteferung ber dagen Gegenstände ein Abeim a. III., ben 20.

Rabiahrerfaterne, frauenschürze, Selbheutel mit Inhalt, Belbbetrog.

W Osgenhümer werben Britand zu machen. Sheim a. M. ben 17.

Diesjährige Rollefte Aften Zeit burch bie ba Treber und Philipp (dem wir bies blermit wir jugteich Berant

ber Elmmobnerichaft e Otherm a. M., 14. No.

Tages

Michtar

pun Bahern und m die Stadt. Der berglicher. Die bob benmidten Straben 3 hattfanb. Um 4 Uhr fie Schmurgmilbiagb Tregung bervorriet. Munit rief bei ber 2

be benemt ber !

arrhaftet. Sellermanboer 1914. St bem 7, und 8, Mr brichloffen, bag nur aniaer in Betrod anboer 1914 gehen igid Bageijchen I Gegenb, in ber be linh amor in bem be-Bellichtern, Ge er oberfte Rriegab Ameretorps ob, ba

18. im Laufe ber bulbigungsbentme po in Mien zun er er errichtet me br Dreibunbftaaten Berbindung ihre ber 1879 gegrundeter allens geichloffenen mas fand in Bien Stauffes fintt, an b bes Reichstogs Beitglieb ber te Berlammlung befchoffen, eine Ri frang Josef zu err

allin, Rur Die Intibes ruffifden 300 Den beutichen S Suend, das am 6 Burgenitumbe, sim Der Meichelang

Ben ein Rolenbuft Conom beite Gir bennberen Salenn